

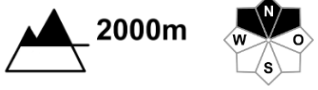

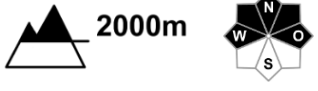






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2015 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2000m va schattseitig
	 Tribschnee	 2000m frisch
<b>Allg. Stufe Tirol</b> 		<b>Tendenz für morgen</b>  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in sehr steilen Hängen und Kammlagen oberhalb 2000m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Frische, kleine Tribschneepakete sind dabei recht störanfällig.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Durchfeuchtung der Schneedecke zu beachten. Es sind einzelne Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen möglich.

Mit der zunehmenden Wolkenauflösung und Sonneneinstrahlung ist ab den Mittagsstunden auch auf Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol oberhalb etwa 1400m 10cm bis 15cm Neuschneezuwachs, lokal auch etwas mehr. Der Höhenwind aus Südwest war meist mäßig, so dass es in hochalpinen Kammlagen zur Bildung kleiner Tribschneeannehlungen kam.

Da die vergangene Nacht bedeckt war, konnte die Schneedecke kaum ausstrahlen und sich daher auch meist kein ausreichend tragfähiger Harschdeckel bilden. Die Schneedecke ist sonnseitig unterhalb etwa 2800m, schattseitig unterhalb etwa 2200m schon weitgehend durchfeuchtet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Vom Atlantik schiebt sich ein Hochdruckausläufer zu den Alpen und trocknet die feuchtkalte Luft zunehmend auf. Am Dienstag dreht die Strömung auf Südwest. Erst ist es föhnig und frühlingshaft mild, in der zweiten Wochenhälfte aber feucht und kälter.

Bergwetter heute: Auf der Alpennordseite schneit es bis zum Vormittag noch leicht. Auf den Gletschern und in den inneralpinen Berggruppen beginnen die Wolken noch vor Mittag aufzureißen. Am Nachmittag wird es in immer mehr Berggruppen sonnig, als letztes in den östlichen Kalkalpen. Die Temperaturen steigen merklich. Auf der Alpensüdseite sind einzelne Schneeschauer auch am Nachmittag noch möglich, dabei lockert es auch hier auf.

Temperatur in 2000m: von -6 auf 0 Grad, in 3000m: von -11 auf -6 Grad steigend.

Höhenwind: schwach bis mäßig aus Ost bis Südost.

### TENDENZ

Frühlinghafte Verhältnisse mit meist geringer Lawinengefahr.

Rudi Mair